



## Detailansicht des Registereintrags

### Bundesverband anthroposophisches Sozialwesen

Stand vom 07.07.2025 14:59:26 bis 31.07.2025 15:33:41

Eingetragener Verein (e. V.)

<b>Registernummer:</b>	R005707
<b>Ersteintrag:</b>	14.02.2023
<b>Letzte Änderung:</b>	07.07.2025
<b>Letzte Jahresaktualisierung:</b>	07.07.2025
<b>Tätigkeitskategorie:</b>	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
<b>Kontaktdaten:</b>	Adresse: Schloßstr. 9 61209 Echzell-Bingenheim Deutschland  Telefonnummer: +496035609210 E-Mail-Adressen: bundesverband@anthropoi.de Webseiten: <a href="https://anthropoi.de/bundesverband/">https://anthropoi.de/bundesverband/</a>
<b>Hauptstadtrepräsentanz:</b>	Oranienburger Str. 13-14 10178 Berlin  Telefonnummer: +496035609210 E-Mail-Adresse: bundesverband@anthropoi.de
<b>Hauptfinanzierungsquellen</b> (in absteigender Reihenfolge):	
Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24	
Mitgliedsbeiträge, Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen, Sonstiges	

**Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:**

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

160.001 bis 170.000 Euro

**Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:**

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

2,00

**Vertretungsberechtigte Person(en):**

1. **Cornelia Auschra**  
Funktion: Mitglied des Vorstands
2. **Ulrike Benkart**  
Funktion: Mitglied des Vorstands
3. **Reinhard Kaul-Seeger**  
Funktion: Mitglied des Vorstands
4. **Annette Pichler**  
Funktion: Mitglied des Vorstands
5. **Holger Wilms**  
Funktion: Mitglied des Vorstands
6. **Pascal Michael Franz**  
Funktion: Mitglied des Vorstands
7. **Martin Haack**  
Funktion: Mitglied des Vorstands
8. **Andreas Wiesenfarth**  
Funktion: Mitglied des Vorstands
9. **Tobias Raedler**  
Funktion: Mitglied des Vorstands

**Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (5):**

1. **Johannes Kaspar Harms**
2. **Nora Köhler**
3. **Julia Niederstucke-Kutzner**
4. **Ulrike Benkart**
5. **Holger Wilms**

**Gesamtzahl der Mitglieder:**

182 Mitglieder am 23.05.2024, davon:

6 natürliche Personen

176 juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

## **Mitgliedschaften (5):**

1. Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband-Gesamtverband e.V.
2. Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.
3. DAMiD e.V.
4. Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners e.V.
5. InklusGeno eG

## **Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche**

---

### **Interessen- und Vorhabenbereiche (2):**

Kinder- und Jugendpolitik; Rechte von Menschen mit Behinderung

**Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.**

### **Beschreibung der Tätigkeit:**

Der Bundesverband anthroposophisches Sozialwesen ist als Fachverband für Menschen mit Behinderung in dem Bereich der Eingliederungshilfe, den Schnittstellen und der Inklusion tätig. Kern der Arbeit ist die Interessenvertretung der Mitgliedsorganisationen des Verbandes, also der Einrichtungen und Dienste, die Menschen mit Behinderung begleiten und der Menschen mit Behinderung selbst. Konkret geht es sowohl um die Interessenvertretung der Leistungserbringer und der personenzentrierten, sozialräumlichen und inklusiven Weiterentwicklung der Angebote der Mitgliedseinrichtungen in der Eingliederungshilfe als auch um die Interessenvertretung für die Menschen mit Behinderung unter Voranbringen der Umsetzung der UN- BRK. Ein großes Anliegen des Verbandes ist das Erreichen einer vollständigen Umsetzung der UN- BRK und damit die Verwirklichung einer menschenrechtsbasierten und inklusiven Gesellschaft ohne Abstriche. Um diese Interessen zu vertreten, werden, vorwiegend im Zusammenschluss mit den Fachverbänden für Menschen mit Behinderung unter anderem Gespräche/ Dialogprozesse mit Mitgliedern des Bundestages (insbesondere den teilhabepolitischen Sprechern), sowie den Bundesministerien im Hinblick auf Änderungsnotwendigkeiten und Entwicklungsmöglichkeiten betreffend die Eingliederungshilfe und die Schnittstellenfelder, insbesondere Gesundheit und Pflege geführt. Es werden direkte Anschreiben an Minister\*innen, Eckpunktepapiere und Positionspapiere, sowie Stellungnahmen zu Referenten- und Gesetzesentwürfen, sowie Aktionsplänen angefertigt.

Themen, mit denen sich der Verband beschäftigt sind z.B. Entwicklung eines inklusiven Arbeitsmarktes (WfbM-Reform), inklusives Gesundheitswesen, umfassende Barrierefreiheit und oder angemessene Vorkehrungen in allen Bereichen, auch von Anbietern privater Dienstleistungen und Waren, Gesetzgebung zur inklusiven Kinder- und Jugendhilfe, auch aber der Fach- und Personalmangel in der Eingliederungshilfe.

Im Rahmen der Interessenvertretung ist es unerlässlich auch auf die Probleme unserer Mitgliedsorganisationen in der Praxis hinzuweisen, die die Umsetzung des BTHG und die Umsetzung hin zu einer UN- BRK konformen Angebotsstruktur mit sich bringt. Ebenso notwendig ist es auf die Anliegen von Menschen mit Behinderung hinzuweisen und gemeinsam Problemlösungen und Verbesserungsmöglichkeiten zu erarbeiten und dabei immer den Fokus auf die UN- BRK und die Pflicht und Notwendigkeit der Umsetzung dieser zu wahren.

Im Rahmen des Verbändebündnisses der Fachverbände für Menschen mit Behinderung (die Fachverbände für Menschen mit Behinderung) und deren zweimal im Jahr stattfindenden Konferenz der Fachverbände werden regelmäßig politische Akteur\*innen, z.B. teilhabepolitische Sprecher\*innen der Fraktionen oder Vertreter\*innen der für die Interessenvertretung maßgeblichen Ministerien eingeladen.

## **Konkrete Regelungsvorhaben (9)**

---

### **1. Reform des Gesetzes zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen**

**Beschreibung:**

Stellungnahme zum Referenten- und Gesetzesentwurf

**Betroffenes geltendes Recht:**

BGG [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

Rechte von Menschen mit Behinderung [alle RV hierzu]

### **2. Inklusive Kinder & Jugendhilfe SGB VIII**

**Beschreibung:**

Inklusive Kinder- & Jugendhilfe durch Zusammenführung SGB VIII & SGB IX

**Betroffenes geltendes Recht:**

SGB9uaÄndG [alle RV hierzu]; SGB 8 [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

Kinder- und Jugendpolitik [alle RV hierzu]; Rechte von Menschen mit Behinderung [alle RV hierzu]

**Stellungnahmen/Gutachten (1):**

1. SG2412100032 (PDF - 34 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 02.10.2024 an:

**Bundesregierung**

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) (20. WP) [alle SG dorthin]

### **3. Reform Werkstatt für Menschen mit Behinderung (WfbM) - Inklusiver Arbeitsmarkt**

**Beschreibung:**

Übergang & Zugang von Menschen mit Behinderung auf den allgemeinen Arbeitsmarkt stärken

Erhöhung der Entlohnung in WfbM

Verbesserung der Teilhabe von Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf

**Betroffenes geltendes Recht:**

SGB9uaÄndG [alle RV hierzu]; SGB 3 [alle RV hierzu]; SchwbWV [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

Rechte von Menschen mit Behinderung [alle RV hierzu]

4. **Reform Allgemeines Gleichbehandlungs Gesetz (AGG-Reform)**

**Beschreibung:**

Stärkung & Ausweitung der Antidiskriminierung von Anbietern von privaten Dienstleistungen und Produkten von Menschen mit Behinderung.  
Barrierefreiheit im privaten Sektor

**Betroffenes geltendes Recht:**

AGG [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

Rechte von Menschen mit Behinderung [alle RV hierzu]

5. **Diverses, inklusives und barrierefreies Gesundheitswesen**

**Beschreibung:**

Gesetzesreform geplant zur Barrierefreiheit für private Arztpraxen, für Krankenhäuser, Rehabilitationseinrichtungen etc.

**Betroffenes geltendes Recht:**

SGB 5 [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

Kinder- und Jugendpolitik [alle RV hierzu]; Rechte von Menschen mit Behinderung [alle RV hierzu]

6. **Verabschiedung des Gesundheitsversorgungsstärkungsgesetzes**

**Beschreibung:**

Stärkung der gesundheitlichen Versorgung in der Kommune, Inhalte neu z.B. Erleichterung/ Beschleunigung der Hilfsmittelversorgung  
ggf. Gesundheitskioske und Primärversorgungszentren, Versorgungspauschalen für chronisch kranke Menschen, Vorhaltepauschalen für Arztpraxen, Stärkung der Patientenvertretung, Pflicht der GKV zur Erhebung und Veröffentlichung von Leistungs- und Qualitätskennzahlen, Mittelverwendung aus dem Strukturfonds vertragsärztlicher Versorgung .

**Bundsrats-Drucksachennummer:**

BR-Drs. 234/24 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung der Gesundheitsversorgung in der Kommune (Gesundheitsversorgungsstärkungsgesetz - GVSG)

Zuständiges Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

*Zuvor:*

Referentenentwurf (BMG): Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung der Gesundheitsversorgung in der Kommune (Gesundheitsversorgungsstärkungsgesetz - GVSG) (Vorgang)

**Bundestags-Drucksachennummer:**

BT-Drs. 20/11853 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung der Gesundheitsversorgung in der Kommune (Gesundheitsversorgungsstärkungsgesetz - GVSG)

Zuständiges Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

*Zuvor:*

Referentenentwurf (BMG): Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung der Gesundheitsversorgung in der Kommune (Gesundheitsversorgungsstärkungsgesetz - GVSG) (Vorgang)

**Betroffenes geltendes Recht:**

SGB 5 [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

Kinder- und Jugendpolitik [alle RV hierzu]; Rechte von Menschen mit Behinderung [alle RV hierzu]

**Stellungnahmen/Gutachten (2):**

1. SG2405230033 (PDF - 11 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 30.04.2024 an:

**Bundesregierung**

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

2. SG2412100033 (PDF - 18 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 16.10.2024 an:

**Bundesregierung**

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

Versendet am 16.10.2024 an:

**Bundestag**

Gremien [alle SG dorthin]

7. Verordnung über die Leistungsberechtigung in der Eingliederungshilfe (VOLE)

**Beschreibung:**

Aus dem Bundesteilhabegesetz hatte sich für den Ordnungsgeber gemäß § 99 Abs. 4 SGB IX der Auftrag ergeben, auf Grundlage des Behinderungsbegriffs in § 2 Abs.1 SGB IX

und insbesondere des § 99 Abs. 1 Satz 1 und 2 SGB IX durch eine Rechtsverordnung die Kriterien der Leistungsberechtigung für die Eingliederungshilfe neu zu bestimmen, um die bisherige Eingliederungshilfe-Verordnung abzulösen.

**Interessenbereiche:**

Rechte von Menschen mit Behinderung [[alle RV hierzu](#)]

**Stellungnahmen/Gutachten (1):**

1. [SG2406130033](#) (PDF - 9 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 23.05.2024 an:

**Bundesregierung**

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) [[alle SG dorthin](#)]

8. **Gesetzgebungsverfahren Pflegekompetenzgesetz**

**Beschreibung:**

Es geht um die Stärkung und Attraktivitätssteigerung des Pflegeberufs durch Erweiterung der Kompetenzen für Pflegefachkräfte.

**Bundestags-Drucksachenummer:**

[BT-Drs. 20/14988](#) (Vorgang) [[alle RV hierzu](#)]

Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung der Pflegekompetenz

Zuständiges Ministerium: [BMG](#) [[alle RV hierzu](#)]

*Zuvor:*

Referentenentwurf (BMG): [Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung der Pflegekompetenz \(Pflegekompetenzgesetz - PKG\) \(Vorgang\)](#)

**Betroffenes geltendes Recht:**

[SGB 5](#) [[alle RV hierzu](#)]

**Interessenbereiche:**

Rechte von Menschen mit Behinderung [[alle RV hierzu](#)]

**Stellungnahmen/Gutachten (1):**

1. [SG2412100036](#) (PDF - 18 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 30.09.2024 an:

**Bundesregierung**

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) [[alle SG dorthin](#)]

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [[alle SG dorthin](#)]

## 9. Verabschiedung des Betreuungsvergütungsgesetzes

### **Beschreibung:**

Anhebung der Vergütung von Betreuer\*innen und Finanzierung von Betreuervereinen.

### **Referentenentwurf:**

Gesetz zur Neuregelung der Vormünder- und Betreuervergütung und zur Entlastung von  
Betreuungsgerichten und Betreuern (20. WP) (Vorgang) [alle RV hierzu]

Datum der Veröffentlichung: 16.09.2024

Federführendes Ministerium: BMJ (20. WP) [alle RV hierzu]

### **Interessenbereiche:**

Rechte von Menschen mit Behinderung [alle RV hierzu]

## **Angaben zu Aufträgen (0)**

---

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

## **Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand**

---

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

## **Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen**

---

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

### **Gesamtsumme:**

180.001 bis 190.000 Euro

### **Beträge über 10.000 Euro und mehr als 10% der Gesamtsumme (4):**

#### 1. **Aktion Mensch e.V.**

**Betrag:** 20.001 bis 30.000 Euro

Bildungsveranstaltungen

#### 2. **Software AG Stiftung**

**Betrag:** 30.001 bis 40.000 Euro

Wirksamkeitsevaluation des anthroposophischen Sozialwesens

#### 3. **Software AG Stiftung**

**Betrag:** 60.001 bis 70.000 Euro

Zuwendung Referent\*in inklusive Kinder- und Jugendhilfe

#### 4. Software AG Stiftung

**Betrag:** 30.001 bis 40.000 Euro

Netzwerk Inklusion leben

### Mitgliedsbeiträge

---

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

**Gesamtsumme:**

1.670.001 bis 1.680.000 Euro

### Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

---

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

[JA2024\\_Kurzform.pdf](#)